



Autobahnen - die Hauptschlagadern unseres Verkehrs



malige Straßennetz nicht mehr gewachsen zeigte.

Zwischen Köln und Bonn wurde jedoch der Bau einer kreuzungsfreien, vierspurigen Kraftwagenstraße mit einer 12 m breiten Gesamtfahrbahn, auf der die beiden Richtungsfahrbahnen durch einen Mittelstreifen optisch voneinander getrennt waren, weiter verfolgt. Die Bauarbeiten begannen 1929 und wurden weitestgehend von Hand ausgeführt. Bei Gesamtkosten von rund 8,6 Mio. Reichsmark steuerte der Staat mit ca. 3,8 Mio. Reichsmark fast die Hälfte der Baukosten aus Mitteln der Erwerbslosenfürsorge bei. Die etwa 20 km lange neue Straße wurde im August 1932 vom damaligen Oberbürgermeister der Stadt Köln Dr. Konrad Adenauer mit den bedeutsamen Worten „So werden die Straßen der Zukunft aussehen“ eingeweiht. Die Straße war bereits für Tempo 120 Stundenkilometer ausgelegt, obwohl die damaligen Kraftfahrzeuge nur durchschnittlich 60 Stundenkilometer erreichten. Diese vor mehr als 70 Jahren gebaute „Kraftwagenstraße“ zwischen Köln und Bonn gilt allgemein als erste deutsche Autobahn. Sie wurde 1955 als A 555 in das deutsche Autobahnnetz integriert und 1965/66 auf 6 Fahrspuren mit Mittelstreifen modernisiert.

Bereits 1921 - also 8 Jahre vor Beginn des Baus der Autobahn zwischen Köln und Bonn - wurde in der Reichshauptstadt Berlin die rund 10 km lange Automobil-, Ver-

Auf welcher „Nur-Autostraße“ bist du denn zu unserer Siegerehrung nach Suhl angereist? Hört sich komisch an, hieß aber vor ca. 80 Jahren tatsächlich so. Denn die Bezeichnung „Autobahn“ wurde erstmals von Robert Ozen im Jahr 1929 geprägt. Bis dahin eben die Bezeichnung „Nur-Autostraße“. Robert Ozen war Vorsitzender des Autobahnprojekts HaFraBa (Von Hamburg über Frankfurt nach Basel). Der Begriff „Autobahn“ tauchte zum ersten Mal 1932 auf und bezeichnete die Vorstellung einer kreuzungsfreien Schnellstraße ohne Gegenverkehr. Eine Fachzeitschrift zur HaFraBa hatte sich damals in Analogie zur Eisenbahn in „Autobahn“ umbenannt.

Schon 1927 hatte es einen



Plan für den Bau eines 22.000 Kilometer langen Netzes ein- und zweibahniger Fernstraßen durch Deutschland gegeben. Wegen der 1929 durch den New Yorker Börsenkrach ausgelösten Weltwirtschaftskrise wurde das Vorhaben aber zu

den Akten gelegt. Dies änderte freilich nichts daran, dass die Verkehrsprobleme ständig wuchsen: Allein von 1920 bis 1925 war die Zahl der Kraftwagen im Deutschen Reich von 75.000 auf 256.000 gestiegen - eine Zunahme, der sich das da-



Foto: Thomas Siepmann_pixelio.de

kehrs- und Übungsstraße, kurz AVUS, fertig gestellt. Die privat finanzierte, gebührenpflichtige AVUS hatte als erste Straße der Welt durch einen breiten Mittelstreifen räumlich getrennte Richtungsfahrbahnen. Sie bestand aus 2 breiten, parallelen Fahrbahnen mit Umkehrschleifen (als Steilkurven ausgeführt; Rundkurslänge 19,5 km) an beiden Enden. Wenn keine Testfahrten erfolgten, konnte die Strecke auch von den noch wenigen privaten Autobesitzern gegen Entrichtung einer Mautgebühr benützt werden. Da die AVUS der schnellste Weg von Berlin nach Potsdam war, gab es einen regen Verkehr. 1940 wurde die AVUS in das Reichsautobahnnetz eingebunden und bildet heute die südwestliche Stadteinfahrt von Berlin (A115). Da Sie aber hauptsächlich als Renn- und Teststrecke diente wird sie deshalb nicht als erste Autobahn angesehen.

Am 23. September 1933 wurde im Nationalsozialismus mit dem Ausbau der Reichsautobahnen begonnen, was durch die Propaganda beson-

ders herausgestellt wurde. Die Verantwortung für den Bau der Reichsautobahnen oblag dem Generalinspektor für das deutsche Straßenwesen Fritz Todt, dem Landschaftsarchitekten Alwin Seifert und dem Architekten Paul Bonatz. Auf den ersten Autobahnabschnitten musste auf Druck Hitlers die Deutsche Reichsbahn einen Omnibus-Schnellverkehr einrichten, darunter gehörte auch die Strecke Frankfurt/Main-Darmstadt-Mannheim. Daraus entwickelte sich der spätere Bahnbusverkehr der Deutschen Bundesbahn.

Der Reichsautobahnbau kam im Jahr 1942 infolge des Zweiten Weltkrieges zum Erliegen. Bis zu diesem Zeitpunkt waren im damaligen Reichsgebiet 3.860 km Autobahnen mit etwa 130 Tank- und Rastanlagen in Betrieb; weitere 2.500 km Autobahnen befanden sich im Bau. Während des Zweiten Weltkrieges, ab Herbst 1943, durften Autobahnen wegen des geringen Fahrzeugverkehrs auch von Radfahrern benutzt werden. Mit durchschnittlich 1 Mio. Reichsmark wurde der

Bau eines Kilometers Autobahn veranschlagt. Der Grunderwerb erfolgte teilweise mit rigorosen Enteignungen. Die internationale Fachwelt aber war fasziniert von dem, was die Deutschen bauten.

Deutschland hat eines der dichtesten Autobahnnetze der Welt und mit mehr als 12.819 Kilometern (Stand: 2011) nach dem Interstate Highway System (75.376 km) in den USA und dem National Trunk Highway System (45.400 km) der Volksrepublik China auch das drittgrößte. Die am stärksten befahrene Autobahn Deutschlands ist die A 100 in Berlin, gefolgt von der A 3 im Bereich des Kölner Rings und der A 8 östlich von Stuttgart.

Für Bundesautobahnen existiert seit 1. Januar 1975 das heutige Nummerierungssystem. Ein früheres, 1971 im „Bedarfsplan Bundesfernstraßen 1971-1985“ festgehaltenes System, in dem die einstelligen Nummern den von Berlin ausgehenden Strecken zugeordnet waren, hatte sich nicht durchsetzen können. Bundesautobahnen, die in nord-südlicher

Richtung verlaufen, werden in Deutschland mit ungeraden Ziffern, Autobahnen in ost-westlicher Richtung werden gerade nummeriert. Die einziffrigen Autobahnen (A 1–A 9) durchziehen Deutschland großräumig oder grenzüberschreitend. Die zweiziffrigen Nummerierungen sind einzelnen Gebieten zugeordnet; sie beginnen mit der A 10, dem Berliner Ring, und enden mit der A 99, dem Autobahnring München: Regionale Autobahnen, die beispielsweise zwei größere Autobahnen verbinden oder Zubringerautobahnen sind, haben eine dreistellige Nummerierung mit analoger erster Ziffer, also etwa einer „3“ im Großraum Hannover. Hierbei ist beispielsweise die A 395 der (bei Benennung) fünfte Abzweig der A 39, die „kleine“ A 395 ist also ein Ableger der A 39.

Der Kraftfahrzeugverkehr, vor allem der Güterverkehr, konzentriert sich auch weiterhin auf den Autobahnen. In den kommenden Jahren stehen uns noch gewaltige Zuwachsraten beim Verkehrsaufkommen ins Haus. Zukünftig wird vermehrt auch der Bereich Verkehrs-telematik in den Vordergrund rücken. Gegenwärtig sind auf deutschen Autobahnen vornehmlich im Bereich der Ballungsräume bereits auf rd. 1.000 km Streckenbeeinflussungsanlagen (mit situationsabhängigen Geschwindigkeitsbeschränkungen, Stauwarnanlagen etc.) und auf über 1.800 km Netzbeeinflussungsanlagen mit Alternativroutenempfehlung in Betrieb. Aufgrund der technischen Entwicklungen bei den Mobilfunknetzen, der Satellitennavigation und Fahrzeugsensorik lautet die Zukunftsvision: Intelligente Autos auf intelligenten Autobahnen und Straßen.

Bericht: JV (Quellen: Bayerisches Staatsministerium des Inneren; Wikipedia; wabweb.net)

Über unser Tagungshotel und die Stadt Berlin wurde in den letzten Ausgaben bereits ausführlich geschrieben. Jetzt die offizielle

Einladung zum NAVC-Kongreß 2012

Das Präsidium des Deutschen NAVC lädt die gewählten Landesverbandsdelegierten zum NAVC-Kongreß am Samstag, 21. April 2012 ein

**Tagungsort ist das Hotel Waldschlößchen
Karl-Liebknecht-Str. 55-57
16548 Glienicke**

Beginn: 15.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlußfähigkeit
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Genehmigung des Protokolls des Kongresses 2011
5. Bericht des Präsidiums
6. Bericht des Beirates
7. Bericht der Revisoren
8. Genehmigung der Jahresrechnung
9. Entlastung des Präsidiums und des Beirates
10. Satzungsgemäße Wahlen, abgelaufen sind die Amtsperioden des Vizepräsidenten, des Sportpräsidenten und des ersten Revisors
11. Anträge an den Kongreß
12. Verschiedenes

Gemäß § 11 Ziff. 7 unserer Satzung müssen Anträge mindestens 4 Wochen vor dem Kongreß beim Präsidium (Deutscher NAVC, Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen) eingegangen sein.

DIE JUBILARE

**Der Deutsche NAVC sagt:
„Ein herzliches Dankeschön“**



Der NAVC dankt an dieser Stelle allen, die mit dem Erscheinungsmonat unserer Clubzeitschrift 40, 30, 20, 15, beziehungsweise 10 Jahre Mitglied im Neuen Deutschen Automobil- und Verkehrsclub sind. Unser Clubsekretariat sendet Ihnen als kleines Dankeschön die NAVC Treuenadel zu. Je nach Mitgliedsjahr erhalten Sie die Nadel in Bronze, Silber, Gold oder Gold mit Jahreszahl.

Eintrittsdatum 03.2002

LV Hessen

Frank Kaiser, Rettert
Markus Nichts, Weilrod 8
Mario Urban, Weilrod

LV Nordbayern

Edmund Ebert, Gunzenhausen
Oliver Korn, Gunzenhausen
Klaus Wiessmeier, Nuernberg

LV Südbayern

Christian Fenzl, Pocking

Eintrittsdatum 03.1997

LV Harz-Heide

Andreas Bock, Burgdorf

LV Mosel-Hunsrück-Nahe

Bernd Conradt, Mackenrodt
Alfred Geister, Contwig

LV Südwest

Antje-Helga Kalms, Plankstadt

Eintrittsdatum 03.1992

LV Nord

Harald Plate, Bremervörde-Elm
Mario Teetz, Spreckens

LV Rhein-Ruhr

Claus Stratmann, Bottrop

LV Hessen

Holger Hennemann, Holzhausen
Uwe Klockhaus, Attenhausen

LV Nordbayern

Martin Högner, Alfeld
Andreas Lehmeier, Traunfeld

Eintrittsdatum 03.1982

LV Nord

Klaus Pingel, Gnarrenburg

LV Rheinland-Mitte

Gerhard Müller, Köln

LV Hessen

Wolfgang Bode, Bebra
Brigitte Deisenroth, Darmstadt
Hilmar Roß, Hanau

LV Mosel-Hunsrück-Nahe

Werner Thomas, Gevenich

LV Nordbayern

Werner Leidenberger, Oberdachstetten
Helmut Matthaues, Neumarkt
Werner Stephan, Ansbach
Friedrich Wolfsberger, Thalmässing

LV Südbayern

Heinz Schramm, Gottfrieding
Paul Walczok, Essenbach

Eintrittsdatum 03.1972

LV Berlin

Margit Strauß, Berlin

LV Hamburg

Gerhard Lehmer, Breege

LV Harz-Heide

Hans LüpkenBrietlingen-Moorburg

LV Mitte

Bruno Flache, Bielefeld

LV Rhein-Ruhr

Horst Ernst Arenz, Werne-Stockum
Marianne Behrenbeck, Schwerte
Georg Kürten, Nettetal
Ulrich Stiepelmann, Lünen-Horstmar

LV Hessen

Karl-Günter Heinz, Siegen
Klaus PfeiferOberfischbach
Friedel Rödel, Bensheim

Karlheinz Röhrig, Bad Ems

LV Südwest

Friedrich Herrmann, Edingen-
Lothar KruppLudwigsburg

LV Nordbayern

Anton Lehmeier, Traunfeld

Nachruf

Wir trauern um unseren
Vereinsgründer und
Ehrenmitglied



Paul Judex

31.12.1949 – 19.02.2012

In unvergleichlicher Weise hat Paul Judex den Motorsportclub Bechhofen gegründet, aufgebaut, geführt, geformt und auf alle Veränderungen der Gesellschaft reagiert. Alles was der MSC-Bechhofen darstellt beruht auf der aufopferungsvollen, selbstlosen, gemeinnützigen Arbeit und dem Engagement von 40 Jahren Vereinsarbeit unseres Kameraden.

Der Motorsportclub Bechhofen wird Ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Motorsportclub Bechhofen e. V. im NAVC

10 Jahre Fürst von Wrede Rallye des MSC Jura

Anno Domini 2003 fiel erstmals eine Handvoll wilder Spießgesellen in das fränkische Seenland ein. Dort machten sie mit ihren Knappen, die ihnen den rechten Weg wiesen, viele Handelswege und auch abgelegene Pfade unsicher. Das ganze Spektakel dauerte nur einen Tag, aber alle hatten großen Spaß daran mit ihren feurigen Rössern die Bevölkerung aufzuschrecken. So kam es, dass die Schar von Jahr zu Jahr immer größer wurde. Traditionell am Sambaztag nach der Verlängerung der Tage bevölkern nunmehr ganze Heerschaaren von wilden Rallye-Reitern den beschaulichen fränkischen Weiler Stopfenheim.

Während beim Erscheinen dieser Zeilen die erste NAVC-Rallye der noch jungen Motorsport-Saison beim MSC Zorn bereits gelaufen ist, steht am 31. März schon der nächste Höhepunkt im Rallyekalender des Deutschen NAVC an. Der MSC Jura lädt zur 10. Auflage seiner Fürst von Wrede-Rallye in's fränkische Seenland. Ganze 14 Teams waren bei der Debütveranstaltung am 24. Mai 2003 im Rallyezentrum Stopfenheim zu Gast. Wilhelm Frank mit Sohn Andreas auf dem heißen Sitz hießen die damaligen Gesamtsieger.

Nichts Neues soll es dieses Jahr geben (warum auch). Die gleichen WP's und auch der gleiche Zeitplan wie im letzten Jahr. Lediglich am (eigentlich schon sehr guten) Ablauf der Veranstaltung soll noch etwas gefeilt werden. Knapp 50 Kilometer Wertungsprüfungen auf Bestzeit stehen an, wobei ca. 20 % davon auf unbefestigten Wegen gefahren werden. Je vier Prüfungen sind jeweils vor und nach der Servicepause zu absolvieren. Das Rallyezentrum wird wie immer auf dem Gelände der Spedition Fischl in Stopfenheim untergebracht sein. Die Einführungsrunde zum Abfahren der WP's wird von 7:30 bis 10:30 Uhr



durchgeführt, und ab 11:01 Uhr geht es dann auf die erste Wertungsschleife.

Um den Ansturm der eingeschriebenen Teilnehmer aus der sich immer größerer Beliebtheit erfreuenden NAVC-Rallyemeisterschaft aufnehmen zu können, konnte dieses Jahr der BMW IS-

Cup nicht integriert werden. Denn nach maximal 80 Teilnehmer werden die Nennungslisten geschlossen. Mehr ist vom Zeitplan her einfach nicht machbar. Hier gilt dann der Leitspruch „Klasse statt Masse“.

Auch die Zuschauer kommen natürlich an diesem Samstag

nicht zu kurz. Ganze Heerschaaren von Rallyefans werden wieder die vom Veranstalter ausgewiesenen Zuschauerpunkte bevölkern. Um diese auch zu finden, gibt es ab Samstag früh im Rallyezentrum in Stopfenheim wieder die beliebten, weil auch kostenlosen Zuschaueremappen mit einer genauen Skizzierung der Wertungsprüfungen.

Gar nichts Neues, gar keine Überraschung bei der Jubiläumsrallye des MSC Jura. Man kann es sich einfach nicht vorstellen. Die Organisatoren werden sicherlich noch das eine oder andere Schmankerl aus dem eigentlich immer mit Ideen gut gefüllten Hut zaubern.

Bericht: JV
Bilder: Sascha Dörrenbacher



Hausmesse der Firma Hetschel 2012

Auf der Kartmesse in Offenbach kam Lothar Hetschel, der Seniorchef der Fa. Hetschel (Maschinenbau, Engineering und Kartsport), auf den NAVC Stand und lud unseren Präsidenten Lothar Dieber zur Hausausstellung der Fa. Hetschel nach Meimsheim ein.

Nachdem unser Präsident im letzten Jahr die Fahrt zur Hausmesse der Fa. Hetschel aus gesundheitlichen Gründen kurz vor Fulda abbrechen musste, wollte er dieses Jahr nicht wieder durch Abwesenheit glänzen. Also fuhr er, trotz widriger Straßenverhältnisse, am Samstagmorgen, den 4. Februar um 04:30 Uhr in Richtung Heilbronn los.

In Meimsheim am Firmengelände angekommen, waren die Parkmöglichkeiten fast ausgeschöpft. Aber nur einige harte Typen standen vor der Eingangstür und warteten, dass es endlich 10.00 Uhr wird. Die Anderen saßen wegen der Minustemperaturen noch in Ihren Autos.

Nachdem unser Präsident die Ausstellungshalle betreten hatte, wurde er von Lothar Hetschel in den Arm genommen und mit den Worten: „Schön, dass der NAVC auch wieder dabei ist“, begrüßt. Sofort organisierte er Helfer zum Transport und Aufbau eines NAVC-Standes. Nachdem die DVD von der KSM 2011 ange laufen war, kamen auch die ersten Gespräche mit Kartfahrern von anderen Dachverbänden zustande.

Hier gab es mehrere Meinungen über den Kartslalom:

1. Slalom mit Zweitaktern ist viel zu gefährlich.
2. Rundstrecke ist zu teuer geworden, aber wenn wir bei Euch mit unseren Zweitaktern mal mitfahren könnten, würden wir kommen.
3. Wir Viertaktfahrer würden



Auch die Haute volee der nordbayerischen Kart-Slalomisten fand den weiten Weg zur Fa. Hetschel

gern mal eine schnellere und längere Strecke fahren.

Und nachdem die Interessierten noch hörten, in welchem Rahmen sich die Startgelder bewegen und dass die Reifen beim Deutschen NAVC freigestellt sind, wollten die Meisten mehr Informationen über den Deutschen NAVC haben. Ihnen konnte geholfen werden. Den unter Punkt 1 genannten Personen nicht.

Es waren aber auch Besucher auf der Messe, die nicht erst von den Vorzügen des Deutschen NAVC überzeugt werden mussten, denn sie waren bereits Mitglieder. Spätestens wenn Sie mit breitem Grinsen vor dem Fernseher standen und riefen „Da fahr ich!“ war das klar.

Von der Messe hat unser Präsident, da er allein anreisen musste, nicht viel gesehen. So wurden in einer anderen Halle Seminare über Fahrwerkeinstellungen und über Motoreinstellungen abgehalten. Auch

die Schnäppchenjäger sind wieder auf Ihre Kosten gekommen. Neben allen möglichen Teilen wurden auch komplette Karts mitgenommen. Die Hälfte davon waren Viertakter, vielleicht Fahrzeuge, die bald bei NAVC-Slalom auftauchen.

Um 18:00 Uhr war der erste Tag der Hausmesse beendet. Eine gut besuchte Messe, auf der ausschließlich ein sehr fachkundiges Publikum anzu-

treffen war. Anschließend gab es für Mitarbeiter, Aussteller, Gäste und das Mach 1 Renn team ein warmes Buffet.

Um 19:30 Uhr setzte sich unser Präsident in sein Auto um die Heimfahrt anzutreten. Wieder zu Haus angekommen ist er zwar ein wenig kaputt, aber überzeugt, etwas für den guten Ruf des Deutschen NAVC getan zu haben.



DAM

DEUTSCHE AMATEUR MOTORSPORTKOMMISSION

Abteilung Automobilsport: NAVC-Sportabteilung Johannesbrunner Str. 6 84175 Gerzen

Telefon (08744) 8678 Telefax (08744) 9679886

Eintragung durch die DAM

Ausweis-Nr. _____

Ausgestellt am _____

Antrag

auf Ausstellung/Verlängerung einer internationalen Lizenz

auf Ausstellung/Verlängerung eines Fahrerausweises

Bitte ein Passbild beifügen! (Nur bei Neuausstellung)

2012

Pseudonym: _____

Name (bei Frauen auch Geburtsname) Vorname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort Telefon

Geburtsdatum Geburtsort Staatsangehörigkeit Beruf

NAVC Mitglieds-Nr. _____ Ich bin Mitglied im NAVC-Ortsclub _____

Ich besitze einen gültigen Führerschein Klasse ____ Nr. _____ ausgestellt am _____

Ausstellende Behörde _____ Monat/Jahr

Ich versichere ausdrücklich, dass ich beide Beine, Arme, Hände und Augen habe und ein einwandfreies Fahrvermögen gewährleistet ist. – Ich versichere weiterhin, dass ich über ausreichendes Hörvermögen verfüge, dass ich nicht an Diabetes, Epilepsie oder sonstigen Erkrankungen leide, die eine Gefährdung anderer im Automobilsport mit sich bringen können.

Körperbehindert? _____ Anzugeben sind evtl. Amputationen: _____

Das DAM/NAVC-Motorsport-Handbuch ist in der Gebühr enthalten.

Ich unterwerfe mich ohne jeden Vorbehalt den gültigen Statuten der DAM und verzichte auf Anruf ordentlicher Gerichte in Zusammenhang mit einem von der DAM genehmigten Wettbewerb gemäß dem Haftungsausschluss der Ausschreibungen. Ich versichere, dass sämtliche eingetragenen Angaben den Tatsachen entsprechen.

Die Ausstellungsgebühr ist mit Scheck Nr. _____ bar beigelegt. Ich wünsche Nachnahme (zuzüglich EUR3,-).

Ort/Datum Unterschrift des Antragstellers

Soweit der Antragsteller minderjährig ist, muss vom Erziehungsberechtigten ebenfalls unterzeichnet werden.

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

ACHTUNG! Die internationale Lizenz wird nur ausgestellt, wenn der Antragsteller mindestens 500 Sportabzeichen-Punkte errungen hat.

Für Mitglieder des DEUTSCHEN NAVC:

- Die internationale DAM-Fahrer-Lizenz wird gegen eine Gebühr von EUR 35, – ausgestellt bzw. verlängert und gilt vom Ausstellungsdatum jeweils bis zum 31.12. des Jahres.

- Der DAM-Fahrerausweis wird gegen eine Gebühr von EUR 30, – (Jugendliche ab Jahrgang 1994 EUR 20,-) ausgestellt bzw. verlängert und gilt vom Ausstellungsdatum jeweils bis zum 31.12. des Jahres.

FÜR SONSTIGE ANTRAGSTELLER:

- Die internationale DAM-Fahrer-Lizenz wird gegen eine Gebühr von EUR 100, – ausgestellt bzw. verlängert und gilt vom Ausstellungsdatum jeweils bis zum 31.12. des Jahres.

- Der DAM-Fahrerausweis wird gegen eine Gebühr von EUR 95, – ausgestellt bzw. verlängert und gilt vom Ausstellungsdatum jeweils bis zum 31.12. des Jahres.

Für Inhaber von DAM-Fahrer-Lizenzen ist eine Unfallversicherung zu motorsportlichen Veranstaltungen in Höhe von EUR 8000,- für den Todesfall und EUR 16000,- für den Invaliditätsfall abgeschlossen. Auf den Nennungsformularen für die jeweiligen Wettbewerbe ist die DAM-Nummer deutlich anzugeben.

Bei Verlängerung des Ausweises muß der abgelaufene Ausweis diesem Antrag beigelegt werden.

(Deutlich mit Druckbuchstaben oder Schreibmaschine ausfüllen. Nichtzutreffendes austreichen. (Unvollständig oder unleserlich ausgefüllte Antragsformulare werden unerledigt zurückgegeben. Antrag wird erst nach Zahlungseingang bearbeitet.)

navc.de 2012

Antrag wird erst nach Zahlungseingang bearbeitet!

Jahreshauptversammlung NAVC Landesverband Südwest e.V.

Am 29. Januar 2012 fand die Jahreshauptversammlung des NAVC Landesverbandes Südwest e.V. in Queidersbach statt.

Die Versammlung setzte sich aus 4 korporativen Mitgliedern (angeschlossene Ortsclubs), 18 ordentlichen Mitgliedern und 3 Gästen zusammen und war somit mit 22 Stimmen stimmberechtigt.

Auf der Tagesordnung standen die Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, die Genehmigung des Protokolls vom 03.04.2011, der Bericht des 1. Vorsitzenden, der Bericht NAVC Motorsport durch den Sportleiter, der Kassenbericht, der Bericht der Kassenprüfer, die Entlastung der Vorstandschaft, die satzungsgemäßen Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft, Satzungsänderung, der NAVC Kongress 2012, Anträge und abschließend der Punkt Verschiedenes.

In insgesamt 4 Stunden wurde die Tagesordnung abgearbeitet und die gesamte Vorstandschaft wie folgt neu gewählt:



v.l.n.r.: Jan Kohn, Hermann Klingel, Christian Rübel, Erika Klingel, Josef Kessler

Vorsitzender: Christian Rübel (MSC Westpfalz)

• Stellv. Vorsitzender: Jan Kohn (RG Saar Pfalz)

• Sportleiter: Hermann Klingel (MSC Westpfalz)

• Schriftführer: Erika Klingel (MSC Westpfalz)

• Schatzmeister: Josef Kessler (MSC Queidersbach)

Zudem wurden die Kassenprüfer Gerhard Koresch und Wolfgang Moser (beide MSC Wasgau) gewählt.

Termine des MSC Westpfalz e.V. im NAVC:

- Samstag, 10. März 2012 Jahreshauptversammlung in Herford / Löhne
- Sonntag, 15. April 2012 Rundstreckenrennen auf der Müllenbachschleife des Nürburgrings
- Samstag, 02. Juni 2012 Rundstreckenrennen in Schlotheim
- Sonntag, 03. Juni 2012 Rundstreckenrennen in Schlotheim
- Montag, 01. Oktober 2012 Rundstreckenrennen auf dem Bilster Berg Drive Resort



++++ aus der Sportabteilung ++++ aus der Sportabteilung ++++ aus der Sportabteilung ++++

1 Sportpräsident Joseph Limmer meldet einen sich langsam füllenden Sponsorenpool für die Saison 2012. Er ist zuversichtlich, daß sich auch in dieser Saison die DAM-Meister aller Sparten auf das legendäre Ringbergwochenende zum Nulltarif freuen dürfen. Der Termin ist ja schon bekannt: Am ersten Adventwochenende wird der Ringberg erbeben!

2 Im Rahmen des NAVC Rundstreckenrennens am 30. April auf dem Autodrom Most (CZ), bietet die Sportabteilung den Rallye-Cracks einen Asphalt-Rallye-Sprint mit mehr als 100 WP-Kilometern an. Gefahren wird nach den ganz normalen Rallye-Regeln, mit den Ausnahmen, daß die Bereifung freigestellt ist und die Fahrzeuge nicht zugelassen sein müssen. Wenn sich bis 2. April 20 Teams finden, die diesen Spaß mitmachen möchten, wird die Veranstaltung durchgeführt. Das Nenngeld wird kaum mehr als 150,-€ und sicher deutlich weniger als € 200,-€ betragen. Wenn sich die Teilnehmer in Most dafür aussprechen, kann diese Art des Rallyesportes in weitere Rundstreckenveranstaltungen eingebaut werden und sogar die kurzfristige Ausschreibung eines bundesweiten Cups ist denkbar. Reden wir in Most darüber? Infos gibt es bei der Sportabteilung und die Ausschreibung steht im Internet.

3 Jetzt steht auch die RSM (Deutsche Amateur Rundstreckenmeisterschaft) 2012. Gerade fünf Minuten nach dem absoluten Redaktionsschluß dieser Clubnachrichten sind die Termine für Hockenheim eingetrudelt, so daß die Planungen für diese Saison abgeschlossen werden konnten. Unser oberster Zeitungsmacher Dieter R. hat wieder einmal Wunder gewirkt und so können wir hier bekanntgeben: 25. August und 4. November Hockenheimring, Grand Prix Kurs. Eine Kollision mit den Terminen aus der Rallyemeisterschaft ließ sich leider nicht vermeiden. Hockenheim oder nicht Hockenheim hieß die Wahl und wir haben uns im Interesse der meisten Fahrer für Hockenheim entschieden; auch wenn's im Detail an manchen Stellen weh tut. Der Meisterschaftslauf auf dem bisher noch nicht bestätigten Termin „30. Juni“ in Groß Dölln wird auf den 23. September gelegt. Dieser Termin ist fest! Sollte der 30. Juni doch noch zum Tragen kommen, werden wir ein NAVC Rundstrecken-Happening veranstalten, allerdings ohne Wertung zur RSM. NEU in der Saison 2012 ist, daß die Ausschreibungen zu den einzelnen Veranstaltungen wesentlich früher zur Verfügung stehen werden als bisher und dementsprechend auch die Nennungsfristen früher ablaufen. Das ist erforderlich, um den Veranstaltern eine sichere Planung zu ermöglichen.

4 Als wir in den letzten Clubnachrichten die Neuerungen für 2012 bekanntgaben, haben wir einigemal den NAVC Kartausschuß und dessen künftige Arbeit angesprochen. Wer verbirgt sich nun hinter dem hochtrabenden Namen dieses Arbeitskreises? Es sind Lothar Dieber, Bernhard Eckart, Michael Kaiser und Bernd Thurner, also maßgebliche Leute aus den NAVC Landesverbänden, in denen der Kartslalom sport aktiv betrieben wird. Die Reihenfolge der Namensnennung ist alphabetisch und stellt keine Wertung in irgendeiner Form dar! Wir wünschen dem Gremium eine glückliche Hand und viel Erfolg bei ihrer künftigen Arbeit.

JL

TERMINE

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Anschrift	Telefon
17.03.12	AM Orientierungsfahrt	AC Pinneberg/Gastveranstalter	Alsenstr. 64, 25436 Uetersen	04101-770190
31.03.12	RM Rallye	MSC Jura	Ellinger Weg 1, 91798 Weiboldshausen	09141-71439
31.03.12	Kartrennen Hahn	KG Südwest	Gartenstr. 14, 66271 Kleinblittersdorf	06805-2070777
01.04.12	Kartrennen Wackersdorf	NRG Landshut	von Frauenhofenstr. 7, 84169 Alttraunhofen	08705-1567
01.04.12	Stoppelfeldrennen	MSC Ebersdorf	Fuhrenkamp 6A, 27432 Ebersdorf	04765-830645
08.04.12	SM Automobilslalom	MSC Wasgau	Lemberger Str. 43, 66957 Ruppertsweiler	06395-8439
15.04.12	SM Automobilslalom m. GP	ASC Ansbach	Zochastr. 23, 91522 Ansbach	0981-86452
15.04.12	RSM Rundreckenrennen Müllenbachschleife	MSC Westpfalz	Flurstr. 17, 66909 Hüffler	06384-7842
21.04.12	NAVC-Kongreß	Deutscher NAVC/ LV Berlin-Brandenburg		
29.04.12	Geschicklichkeitsturnier	MSC Altmühltal	Hardtstr. 7, 92589 Aurach-Weinberg	09804-209
30.04.12	RSM Rundstreckenrennen, Autodrom Most (CZ)	NAVC-Sportabteilung	Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen	08744-8678

Impressum



Offizielles Cluborgan des Deutschen NAVC e.V. – Neuer Automobil- und Verkehrs- Club e.V., (NAVC)
 Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen • Telefon 08744/8678 • Fax 08744/9679886

Berichte an die Redaktion:

E-Mail: clubnachrichten@navc.de
 oder an: Dieter Reimann • Rosengasse 5 • 90596 Schwanstetten • Telefon 09122/985256 • Mobil 0172/8126426
 ViSdP: Jürgen Volkmer

Gestaltung und Textverarbeitung der NAVC Clubnachrichten:

Dieter Reimann • Meckenloher Str. 3 • 91126 Rednitzhembach • Telefon 09122/985256 • Mobil 0172/8126426 • Fax 09122/985273 • eMail: clubnachrichten@navc.de

Druck: Ortmaier Druck, 84160 Frontenhausen, Telefon 08732/921043

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 23. März 2012

Ausgabe April erscheint am 11.04.2012

NAVC Sportabteilung • Johannesbrunner Str.6 • 84175 Gerzen
 Tel. 08744 / 8678 • FAX 08744 / 9679886



Anmeldung DAM Meisterschaften 2012

Nr. DAM-Fahrausweis / Int. Lizenz:

Evtl. Pseudonym:

Name:

Vorname:

Straße:

Plz. u. Ort:

Tel.:

Club:

Hiermit melde ich mich für folgende Deutsche Amateur-Meisterschaften und Pokale 2012 an:

- Deutsche Amateur Automobilmeisterschaft/Automobilpokal Gruppe:.....
- Deutsche Amateur Bergmeisterschaft
- Deutsche Amateur HeckMo-Bergmeisterschaft Klasse:
- Deutsche Amateur Slalommeisterschaft
- Deutsche Amateur HeckMo-Slalommeisterschaft Klasse:
- Deutsche Amateur Rallyemeisterschaft Gruppe:
- Deutsche Amateur Rundstreckenmeisterschaft Klasse:

- Bitte zutreffendes ankreuzen! -

Die Einschreibegebühr in Höhe von EURO 20,- (bzw. Euro 30,- bei Nachnennung) pro Meisterschaft liegt bar / per Scheck bei.

....., Datum, Unterschrift